

Höhere Rentabilität durch Vorbeugung, s. 2



Ein paar von meinen Schwachpunkten im Frühjahr, S. 3



Partner und Lösungen, s. 4



Hallo, ich bin „Bella“, eine Schwarzbunte mit ein paar Laktationen Erfahrung... Warum ich so gut in Form bin? Ich möchte Ihnen der jeweiligen Jahreszeit entsprechend die Antwort geben, denn hier habe ich das Sagen!

Bella und René Gauder stellen GR Service vor ...

Ein dynamisches Team
im Dienste Ihrer Kühe

Pannenhilfe
Notruf
nur unter

+32 (0)475 23 38 54

Anfragen
unter

info@gr-service.be

Büro geöffnet morgens
08:00 bis 12:00

Montage-freitags

Tél : +32 (0) 80 / 64.23.53
Fax: +32 (0) 80 / 64.24.25

Messe von Libramont
26-29 Juli
STAND 34-14

GAUDER-ROSSI SPRL
Zur Domaine, 21
4750 Bütgenbach



Guten Tag, René. Seit wann seid ihr für uns da?

Seit mehr als 25 Jahren beobachte ich euch und habe dabei eine auf die Tiergesundheit ausgerichtete Philosophie. **Unsere einzige Regel ist, immer das zu machen, was für euch Kühe am besten ist.** Genau damit erzielen wir für unsere Erzeuger ein **garantiertes Resultat durch SERVICE.**



Und welche Ziele habt ihr?

Schonendes, zügiges und vollständiges Ausmelken garantieren, damit ausgezeichnete Resultate erzielt werden, sowohl bei der Tiergesundheit als auch beim Alter der Tiere in der Herde. Denn das sind Grundlagen der Rentabilität!



Letztens scheinen unsere Erzeuger immer nervöser, oder?

Schwankungen des Milchpreises werden immer üblicher, 2015 rückt näher und Entwicklungen in der Herdenstruktur zeigen sich in allen Regionen. Das sorgt natürlich für viele Fragen zur Zukunft der Milchwirtschaft insgesamt.

Ich meine, man sollte sich das jetzt ganz ruhig anschauen und überlegen, ob man für sich selbst die richtigen Fragen stellt.

Sind die Kühe in der Lage, 5 Laktationen lang mehr als 10.000 l zu geben?

Sind alle Erzeuger bereit, Personalmanager zu werden?

Rentiert sich Mais noch in allen Regionen?

Wir werden uns alle entscheiden müssen!

Wollen wir mit unseren Betrieben intensivieren oder spezialisieren?



GR Service ist ein Familienunternehmen mit 7 Mitarbeitern. Wir suchen nach Erzeugern, die vorankommen wollen, um aktive Partnerschaften zu bilden! **Wir sind spezialisiert: Melkkompetenz, Melkerschulung, vorbeugende und instandsetzende Wartung, Pannenhilfe und EDV im Dienste der Tiergesundheit. Umfassender Service à la carte!**

Außerdem bauen wir mit unseren Kollegen von Melk-Zenter Partnerschaften zur Montage neuer Melkanlagen auf. Denn sie haben sich darauf spezialisiert.

Sobald die Anlage fertig montiert ist, kümmert sich unser Team um Ihren Betrieb, von A bis Z!

Viel Spaß beim Lesen dieses ersten GRS Info. Sprechen Sie uns gerne an...

René Gauder,

Bereichsleiter Melkkomfort für Bella

Weniger Risiken und höhere Rentabilität durch Vorbeugung !



Irgendwie habe ich den Eindruck, ich werde letz- tens anders gemolken. Ich bin immer nervöser und fürchte mich vor dem Melken. Das muss man doch auch an meiner Leistung sehen. Und trotzdem macht keiner was, warum?

Manche vergessen es vielleicht einfach zu häufig: Die Melkmaschine ist für einen Milcherzeuger die wichtigste Maschine überhaupt! Durch Analysen und Beobachtungen während des Melkens haben wir herausgefunden, dass es mit der Zeit zu Abweichungen kommt. Sie liegen am Verschleiß oder der Verschmutzung von bestimmten Bauteilen. Mit bloßem Auge ist das gar nicht erkennbar, aber genau das spürst du!



Und warum gibt es für die Melkmaschine keine regelmäßige Inspektion wie für den Traktor?

Gute Frage! Vielleicht weil man einfach nicht daran denkt? Deshalb führen wir einen Prüf- und Wartungsplan ein. Um den umzusetzen, können wir uns auf unseren Mitarbeiter verlassen, der sich (vorerst) auf die vorbeugende Wartung von Anlagen von Gascoigne Melotte und BouMatic spezialisiert.



Super! Aber die Zeiten sind nicht leicht, und sicher bin ich nicht, dass die Erzeuger da mitmachen. Sie tun sich doch schon schwer, mir die Zitzengummis rechtzeitig zu tauschen.

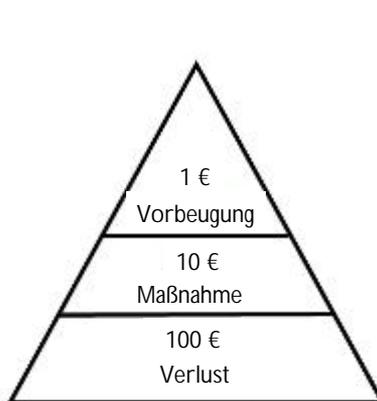


Abb. 1: Einsparungen durch Vorbeugung

€ 1 für die Vorbeugung kann € 10 an Besserungsmaßnahmen einsparen und den Verlust von € 100 bei nicht erfolgreicher Maßnahme verhindern.

Eben. Aber es heißt ja: „Vorbeugen ist besser als Heilen.“ Die Herausforderung für einen Erzeuger besteht darin, Qualitätsmilch bei Kostenoptimierung zu erzeugen. Dazu muss er seine Ausgaben beherrschen, mit vorhersehbaren Festkosten und möglichst niedrig gehaltenen variablen Kosten.

Wieviele Pannennotrufe und Euterentzündungen liegen an einem nicht mehr normal arbeitenden oder defekten Teil der Melkmaschine!

Die regelmäßige, jährliche Wartung soll ja gerade diesen Risikofaktor möglichst gering halten.



Und wie läuft das?

Wechselt ihr jedes Jahr alles aus?

Die Wartung wird auf die Art der Melkanlage zugeschnitten und so ausgeführt. Die Empfehlungen des Herstellers werden ebenso berücksichtigt wie ihre mehr oder minder intensive Nutzung.

Auf dieser Grundlage legen wir ein Wartungsheft über 3 bis 5 Jahre fest. In ihm kommen die Verschleißteile vor (kurze und lange Pulsschläuche und Milchschräuche), aber auch wichtige Kontrollen der Melkmaschine selbst.

Entsprechend dem Wartungsheft werden einige Teile bei jeder Wartung ausgetauscht (z.B. Regelventilfilter), andere je nach den Ergebnissen der durchgeführten Kontrollen.

Der Zitzengummiwechsel wird im Mittel auf 2500 Melkungen kalkuliert und soll Teil der festen Betriebskosten sein. Gerade dieser Wechsel ist von Bedeutung für gesunde oder geschädigte Zitzen, Bella!



Und wie und wann muss man sich nun konkret um die Wartung kümmern?

Für die erste Wartung spricht der Erzeuger uns an. Dann sprechen wir ihn, wenn er es wünscht, bezüglich der folgenden jährlichen Wartungen an...



Kommentare aus der Praxis

« Nach einer akuten Erhöhung der Mastitisrate entschied ich mich, GR Service zu kontaktieren. Nach ein paar Tests stellten sie fest, dass das Regelventil nicht stabil regelt, obwohl das Manometer davon nichts anzeigt. Sie entschieden, es auszuwechseln.

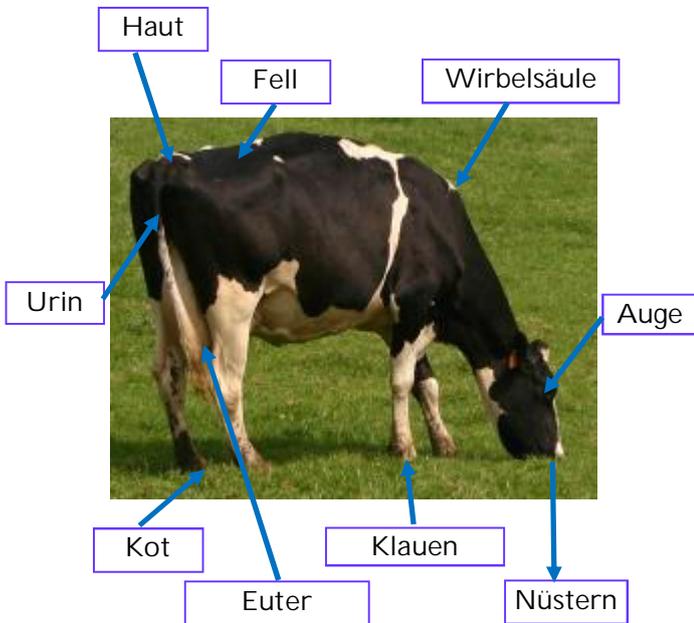
In weniger als einer Woche war alles wieder normal. Gut, dass ich schnell reagierte und so die Verluste in Grenzen hielt! »

„Meine jungen Kühe tänzelten regelmäßig gegen Ende des Melkens. Seitdem die Pulsatoren überholt wurden und wieder richtig eingeregelt sind, ist damit Schluss.“

„Seit der letzten Wartung kommen die Kühe leichter in den Melkstand.“



Bellas Ecke: Beobachten reicht, sie antwortet...



Beobachten Sie mich und stellen Sie Fragen, sich selbst und denen, die auf dem Hof arbeiten.

Haut: Geschmeidigkeit, Sauberkeit, Anhaftungen

Fell: Glattheit, Gleichmäßigkeit, Färbung, Sauberkeit

Wirbelsäule: Kahle oder filzige Stellen

Auge: Stauung, Milchigkeit, Ausfluss, Krusten

Nüstern: Stauung, Schmutzablagerungen, Futterreste

Klaue: Stauchung, Hornqualität

Euter: Melkauswirkung, Milchqualität, Zitenzustand

Kot: Konsistenz, Faserrückstände, Durchgang

In jeder GRS-Info-Ausgabe sprechen wir ein paar Punkte an, die mit der jeweiligen Jahreszeit zu tun haben, damit wir uns besser verstehen.

Am 18. März waren wir bei einer Schulung in Michamps. Generalthema war „Raufutter - Fütterung - Krankheit“ mit einer originellen und einzigartigen Methode zur Fütterungssteuerung und -einstellung auf der Grundlage der Tierbeobachtung. Die von Tierarzt Dr. Bruno Giboudeau entwickelte OBSALIM-Methode besteht in einem Zurück zu den Tierhaltungsgrundlagen. Sie eignet sich eventuell nicht für jeden, erlaubt aber gezielte Fragen zur Ration zu stellen. Näheres steht auf www.obsalim.com

EUTER: Achtung, Wetterrisiken



Mein Weidegang bedeutet nicht: uff, keine Sorgen mehr. Wind, Zug, Wetter- und Futteränderungen sind auch Risikofaktoren für meine Zitzen. Sie brauchen auch im Sommer regelmäßige Kontrolle. Meist reicht verstärkte Zitzenpflege, wobei man sich nicht auf Melkfett verlassen sollte, weil sich Bakterien in Fett vermehren. Ratsam ist die Anwendung von **Blue Max D Control an 1 bis 2 Tagen pro Woche**. Und wenn ich mit meinen Kolleginnen bei Regen oder starker Hitze häufig zusammenstehe, sollte der Rest der Zeit ein **aktives Barriereprodukt** genommen werden: **Blue Max Barrier** (Muster auf Anfrage).



KLAUEN: Verringerung des Risikos und Lahmheitsbeobachtung

Vergewissern Sie sich, dass der Weg für meinen Gang auf die Weide in Ordnung ist, nicht rutschig oder gefährlich. Denken Sie daran, dass ich einen Rundumblick habe, der mich aber hindert, direkt vor meinen Füßen gut zu sehen! Im Gegensatz zu manchen Menschen brauche ich auch kein Schlammbad zur Entspannung, und wenn der Untergrund schlecht in Schuss ist, greift das meine Hufsohle an!



KLINISCHE BESCHREIBUNG: LEICHT LAHM

2

- Rücken im Stehen gerade, beim Gehen gekrümmt
- Gang ist leicht abnormal



Rückenlinie im Stehen: gerade

Rückenlinie im Gehen: gekrümmt

2% Milchverlust!

Beobachten Sie mich beim Gang vom und zum Stall. Dadurch können sie die Vorbeugung verbessern und so Ihre Rendite.

KLINISCHE BESCHREIBUNG: SCHWER LAHM

5

- Rücken stark gekrümmt
- Tier will sich nicht bewegen und vermeidet es, das betroffene Bein zu belasten



Rückenlinie im Stehen: gekrümmt

Rückenlinie im Gehen: gekrümmt

15% Milchverlust!

Partner und technische Lösungen von GR Service...



Die Ziele von GR Service können auch die des Züchters werden! Denn wir Kühe stehen für GR Service im Mittelpunkt, und was GR Service für uns leistet, ist direkt zu unseren Gunsten! Mit ausgewählten Partnern und Lösungen ist die Zielrichtung, dem Züchter und seinem Betrieb langfristig den Erfolg zu sichern.



Komfortables, zügiges und vollständiges Ausmelken: Diese Philosophie hat uns mit **BouMatic** zusammengebracht: professionelle Melktechnik für Hochleistung mit ausgezeichneter Lebensdauer, mit der wir jeden Tag **nachweisen**, dass Milchqualität kein Zufall ist.



VORBEUGUNG lohnt sich!

Ein Spezialistenteam wählt fortwährend neue Hygienelösungen zum Test aus, um Ihnen wirksame Produkte bieten zu können, die Bellas Erwartungen gerecht werden.



TIERKOMFORT, vom Kalb bis zur Kuh, muss, genau wie bei uns, etwas sein, wofür Sie sich täglich interessieren!

Lüftung, Haltung, Tränke

Die Auswahl der Liegeplätze, die Instandhaltung der Laufbereiche, die Bereitstellung von Wasser, die Lüftung und Beleuchtung des Stalls gehören zu den ganz wichtigen Punkten für Ihre Kühe. Genau deshalb haben wir uns auch da mit Spezialisten umgeben.



Entmistung

Perfekt entmistete Spaltenböden und Aufenthaltsbereiche !

Nachzuchtmanagement

Der ideale Start für Ihr Vieh mit dem Milchtaxi, dem Iglu, dem Einzeli-
glu und der Kälbertränke...

... und noch viele andere Partner, die Sie bald kennenlernen



Manche träumen davon...

- von rentablen, mehr als 10 Jahre alten Kühen, wie zu Großvaters Zeiten
- von weniger als 150.000 bis 200.000 Zellen im Mittel das ganze Jahr lang
- von weniger als einer Euterentzündung pro Monat (bei 60 Kühen)
- von einer Herde ohne Klauenprobleme

Machen Sie mit bei
der Philosophie



...andere schaffen es !

Messe von Libramont 26-29 Juli 2013
STAND 34-14

GAUDER—ROSSI GmbH/SPRL Zur Domaine 21 – B 4750 Bütgenbach

T +32 80 64 23 53 F +32 80 64 24 25 Gsm +32 475 23 38 54

email : info@gr-service.be Web : www.gr-service.be